

Dresdner Stadtbildfotografie

1. Dokumentation des historischen Stadtbildes
2. Aktuelle Stadtbildfotografie der Stadtbezirke
3. Digitalisierung historischer Fotos der Stadtbezirke (optionale Projekterweiterung)
4. Zielstellung: starke Öffentlichkeitsarbeit in den Stadtbezirken
5. Sie sollten zustimmen, weil ...

1. Dokumentation des historischen Stadtbildes

- 150-jährige fotografische Überlieferung in Dresden
- Fotografen der „frühen Stunde“: z. B.: **August Kotzsch** oder **Hermann Krone**
 - Ablichtung der gewachsenen städtischen Bautopographie
 - Dokumentation der baulichen Veränderungen
- erhöhte Nachfrage durch die zunehmend stadthistorisch orientierte Gesellschaft
 - z. B.: seit 1869 bestehender „Verein für Geschichte und Topographie Dresdens“
späteres (1891) Dresdner Stadtmuseum
 - fachliche Initiative durch Otto Richter
 - arbeitete intensiv an der Einrichtung einer Stadtbildsammlung

1. Dokumentation des historischen Stadtbildes

- Fotopublikation von Richter „Dresden sonst und jetzt“
 - Gegenüberstellung von historischen Grafiken (um 1830) und Fotografien (um 1900)
 - Dokumentation der städtebaulichen Veränderungen Dresdens vor der Eingemeindungswelle am Ende des 19. Jahrhunderts
 - **Ergebnis: eine einzigartige Langzeitdokumentation, die in der ersten Hälfte der 1890er Jahre begann**



Quelle: Richter, Buchpublikation
„Dresden sonst und jetzt“ (1905)
Postplatz/Postgebäude

1. Dokumentation des historischen Stadtbildes

- Architekturaufnahmen gehörten unabhängig von der touristischen Verwendung zum festen Portfolio zahlreicher Fotografen (federführend: **Stadtbauamt**/späteres Hoch- und Tiefbauamt)
- **Hans Erlwein:** Stadtbaurat von Dresden (1905 übernahm er das Hochbauamt der Stadt)
 - Gründung der **Fotostelle des Hochbauamtes**
 - Ziele:
 - Dokumentation der Bautätigkeiten des Hochbauamtes
 - Bewahrung historischer Bausubstanz
 - Integration der gewachsenen städtischen Bauweise in zeitgenössische Bauplanungen
- **Fotostelle des Hochbauamtes:**
 - das Fotoarchiv wurde als „Bildstelle“ des Stadtplanungsamtes bis in die 1990er Jahre weitergeführt
 - **wichtigstes Zeitdokument für die Dresdner Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts**
 - **einzigartige Dokumentation unwiederbringlich verlorener Architektur**

1. Dokumentation des historischen Stadtbildes

- Ergänzung des Darstellungsportfolios:
- **Walter Hahn:** ab 1919 bis 1943 systematische Luftbildaufnahmen der Stadtteile sowie des Dresdner Umlandes
- umfassende Dokumentation der Kriegsschäden und des Wiederaufbaus durch **Richard Peter** und **Walter Hahn**
- ab 1965 Fortsetzung der Luftbildfotografie durch **Lothar Willmann**



Quelle: Walter Hahn, Stadtarchiv Dresden Bildstelle Stadtplanungsamt



Quelle: Richard Peter, SLUB Dresden Fotothek



Quelle: Lothar Willmann, Buchpublikation „Dresden – Zeithistorische Luftbilder“

1. Dokumentation des historischen Stadtbildes

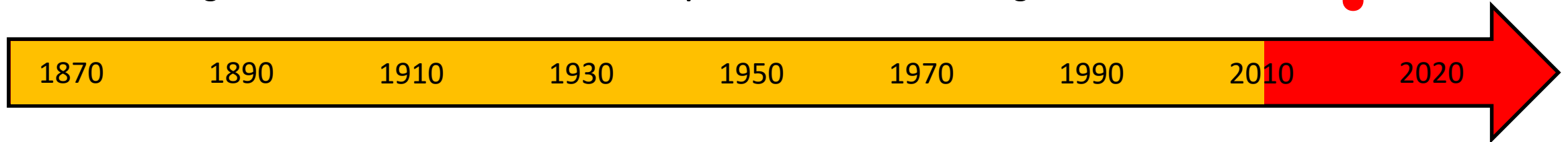
- Luftbildaufträge der **Bauakademie der DDR**:
 - für wissenschaftliche Arbeiten und Publikationen über den sozialistischen Städtebau
 - neu: Schrägluftbildfotografie in der DDR
 - Fotos: Entwicklung des Stadtbildes in der Zeit des Neu- und Wiederaufbaus
- ab den 1950er Jahren flächendeckende Dokumentation auf **Landesebene** durch die **Fotothek**
- ab 1978 erneute Fortführung und Betreuung der Bildstelle durch das **Stadtplanungsamt** (inkl. Beschäftigung professioneller Fotografinnen und Fotografen)

1. Dokumentation des historischen Stadtbildes

- nach der Wende 1989/90: Erhalt und Nutzung der Bildstelle bis 2005 durch das Stadtplanungsamt
- **seit den 2000er Jahren fehlt eine ganzheitliche und fotodokumentarisch anspruchsvolle Stadtbildfotografie**
Ursache:
 - der Wegfall der Fotografenstelle beim Stadtplanungsamt ab 1998
 - bauliche Veränderungsprozesse ganzheitlich zu erfassen, spielten eine untergeordnete Rolle
 - **insbesondere die Ortsämter** erkannten die zwingende Notwendigkeit, die fortschreitenden Entwicklungsprozesse festzuhalten
 - bis 2010 erfolgte die selektive Dokumentation durch die Ortsämter
 - diese Fotografien befinden sich heute zum Teil im Stadtarchiv Dresden
- **2017 Übergabe der Bildstelle des Stadtplanungsamtes an das Stadtarchiv Dresden**

1. Dokumentation des historischen Stadtbildes

ganzheitlich fotodokumentarisch anspruchsvolle Stadtbildfotografie



ab 2020 Wiederaufnahme des Projektes Stadtbildfotografie durch
das Stadtarchiv Dresden in Kooperation mit den Stadtbezirksämtern

2. Aktuelle Stadtbildfotografie der Stadtbezirke

- **Ziele:**
 - ganzheitliche, fotodokumentarische und anspruchsvolle Stadtbildfotografie nach städtischen Vorgaben
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Langzeitarchivierung
- **Dokumentation:** Gebäude, Plätze, Straßen, Grünflächen, Parks, Berge, Felsen und Flüsse
- **Zeitplan:**
 - Projektbeginn (Konzeption ab 2020), Projektende 2023
 - Projektleitung: Stadtarchiv Dresden
 - Zustimmung der Stadtbezirke bis 01.04.2021 (Verlängerung bis 01.05.2021)
 - anschließende Ausschreibung über die Zentrale Vergabestelle durch das Stadtarchiv Dresden
 - 12 Monate Leistungszeitraum für die Fotografien
 - Öffentlichkeitsarbeit ab 2022 (Zusammenarbeit Stadtbezirke und Stadtarchiv Dresden)

2. Aktuelle Stadtbildfotografie der Stadtbezirke

Kosten:

Für jeden Stadtbezirk werden **15.000,00 Euro** eingeplant. Diese setzen sich aus 13.000,00 Euro für die Fotografien und 2.000,00 Euro für die Öffentlichkeitsarbeit zusammen.

Kostenanteil der Stadtbezirke

Kosten Fotografien:	65.000,00 Euro brutto
Öffentlichkeitsarbeit:	<u>10.000,00 Euro brutto</u>
Projektkosten gesamt:	<u>75.000,00 Euro brutto</u> (je Stadtbezirk 15.000,00 Euro)

Eigenanteil Stadtarchiv Dresden

Personalkosten:	36.000,00 Euro brutto
Langzeitarchivierung:	57.000,00 Euro brutto
Öffentlichkeitsarbeit:	5.000,00 Euro brutto
Eigenanteil gesamt:	<u>98.000,00 Euro brutto</u>

3. Digitalisierung historischer Fotos der Stadtbezirke (optionale Projekterweiterung)

- **Ziel:**
 - die Digitalisierung und Indexierung der historischen Fotos/Fotochroniken der Stadtbezirke
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Langzeitarchivierung

- **Zeitplan:**
 - Zustimmung der Stadtbezirke bis 01.04.2021 (Verlängerung bis 01.05.2021)
 - notwendige Abstimmung zwischen Stadtbezirken und Stadtarchiv aufgrund der Medienvielfalt (Dias, Positive)
 - anschließende Ausschreibung durch das Stadtarchiv Dresden
 - Leistungszeitraum der Digitalisierungsfirma bis Sommer 2022
 - fortlaufende Qualitätskontrolle durch das Stadtarchiv
 - Öffentlichkeitsarbeit ab 2022 (Zusammenarbeit Stadtbezirke und Stadtarchiv Dresden)

3. Digitalisierung historischer Fotos der Stadtbezirke (optionale Projekterweiterung)

Kosten:

- Kalkulation der Kosten nach individueller Abstimmung mit den Stadtbezirken
- nach jetzigem Stand entstehen Kosten von ca. 0,40 Euro je Digitalisat

Entscheidend sind dabei:

- Anzahl der Fotos
- Indexierungsmöglichkeit zur Zuordnung
- Wie liegen die Fotos vor (gebunden/ungebunden/Negative/Dias)?
- Sind vorherige konservatorische Maßnahmen notwendig?
- Dopplungen
- Rückseiten

4. Zielstellung: starke Öffentlichkeitsarbeit in den Stadtbezirken

- die Fotografien werden künftig als Quelle in den Stadtbezirken sowie im Elektronischen Stadtarchiv allen Bürgerinnen und Bürgern **dauerhaft zur Verfügung stehen**
- **Visualisierung der Stadtteile** z. B.: zur Identitätsstiftung oder für Forschungszwecke
- **virtuelle Stadtrundgänge** sind durch die abgebildeten Gebäude, Plätze und Straßen möglich
- **historische Quelle:**
 - **historische Fotos** der Stadtbezirke sind dann digital nutzbar
 - für künftige digitale Projekte sind die Fotos aus den Jahren 2021/22 als neue Bezugsquelle nutzbar
- Eigenleistung des Stadtarchivs: die Speicherung der Bilder im Elektronischen Stadtarchiv ist durch die **Langzeitarchivierung** gewährleistet

4. Zielstellung: starke Öffentlichkeitsarbeit in den Stadtbezirken







- **Onlinenutzung:**
 - für die kommunale Verwaltungstätigkeit, für Bürgerinnen und Bürger, für die Gesetzgebung (Denkmalschutz), für die Rechtsprechung, für die Wissenschaft, für die Forschung und die Kulturelle Bildung
- **kostenfreie Nutzung der Fotos (in Abstimmung mit den Stadtbezirken):**
 - über die Homepage der Stadtbezirke
 - unter www.dresden.de/stadtarchiv
- **Nutzergruppen**
 - Bürgerinnen und Bürger
 - Ortschronistinnen und Ortschronisten
 - Historikerinnen und Historiker
 - Heimatforschung und Ahnenforschung
 - Stadtsoziologie
- **wirksame Öffentlichkeitsarbeit in den Stadtbezirken:**
 - Ausstellungen/virtuelle Ausstellungen
 - Vorträge und Präsentationen z. B.: Jubiläen, Festveranstaltungen
 - Überlieferung der Stadtbezirksgeschichte und -entwicklung
 - Stadtmarketing und Fahrgast-TV der DVB

5. Sie sollten zustimmen, weil ...

- Vorhaben erzielt eine regionale Wirkung
- Projekt dient der Fortschreibung der Stadtteilgeschichte
- Identifizierung mit dem eigenen Stadtbezirk
- Verbesserung des kulturellen und sozialen Lebens (Kreativimpuls, soziale Projekte, ehrenamtliches Engagement)
- Erweiterung der Forschungsmöglichkeiten (erleichterter Quellenzugang)
- Aufarbeitung und Nutzbarmachung der Fotodokumentation der Stadtbezirke – damit Sicherung vor dem Verfall

5. Sie sollten zustimmen, weil ...

... das Projekt ganzheitlich der Stadtbezirksförderrichtlinie entspricht:

- „Maßnahmen zur Aufarbeitung, Sicherung und Fortschreibung der Stadtteilgeschichte und Stadtbezirkschronik“ 
- „Maßnahmen der stadtteilbezogenen Öffentlichkeitsarbeit“ 
- „Mitwirken an der Verbesserung des kulturellen ... Lebens“ 
- „Beteiligung an Projekten der Stadtverwaltung“ 
- „aktive Vernetzung der stadtteilorientierten Arbeit“ 
- „Dokumentation und Repräsentation in Stadtbezirksangelegenheiten“ 

Verantwortliche:

Stadtbezirk Prohlis/Leuben:

Herr J. Lämmerhirt (Tel. 8100)

Stadtbezirk Altstadt/Neustadt:

Herr A. Barth (Tel. 6600)

Stadtbezirk Pieschen/ Klotzsche:

Herr C. Wintrich (Tel. 6500)

Stadtbezirk Blasewitz/Loschwitz:

Herr C. Barth (Tel. 8600)

Stadtbezirk Plauen/Cotta:

Frau I. Brauner (Tel. 5600)

Projektkoordinierung Stadtarchiv Dresden:

Herr Prof. T. Kübler (Tel. 1501)

Frau Dr. Drebinge-Pieper (Tel. 1516)

Frau I. Liebscher (Tel. 1508)

Koordinierung Finanzen:

Frau I. Härtel (Tel. 1505)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Haben Sie Fragen?

Herr Prof. Kübler
Amtsleiter Stadtarchiv Dresden

Frau Liebscher
SGL Erschließung/Elektronische Archivierung

